

## Verpflichtungen der Verlage

Die Verlage der auf der **Shortlist** vertretenen Titel verpflichten sich, dem Haus der Kulturen der Welt

- ein honorarfreies, reprofähiges digitales Foto des/r Autors/in und des/r Übersetzers/in,
- eine digitale Abbildung des Titelcovers,
- Informationen zu Autor/in und Roman und Übersetzer/in,
- weitere Exemplare des Titels für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung zu stellen.

Die Verlage verpflichten sich zudem mit Erreichen der **Shortlist** in der Titelwerbung auf die Nominierung hinzuweisen.

Der Verlag, dessen Autor/in und Übersetzer/in den Internationalen Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt erhält, gewährleistet,

- dass Autor/in und Übersetzer/in an der Preisverleihung am 29.9.2010 teilnehmen,
- in der Titelwerbung und auf dem Cover des gekürten Romans auf die Auszeichnung (in abgestimmter Größe) hinzuweisen,
- den Titel mit dem Logo des Internationalen Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt (Sticker oder Banderole in abgestimmter Größe) auszuzeichnen.

Die Verlage sind gebeten, bei den von ihnen nominierten Autor/innen und Übersetzern/innen frühstmöglich den Termin der Preisverleihung am 29. September 2010 zu reservieren, um deren Teilnahme zu sichern. Weitere Termine des/der Preisträger/innen im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit zur Preisverleihung und der Zusammenarbeit mit Medienpartnern teilt das Haus der Kulturen der Welt den Verlagen im Juli 2010 mit.

## Das Haus der Kulturen der Welt gewährleistet den Verlagen

- Übernahme der Reisekosten für Autor/in und Übersetzer/in, die im Zusammenhang mit der Nominierung und Preisverleihung entstehen
- intensive Pressearbeit (national und international)
- Kooperation mit Medienpartnern

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular zum Download finden Sie im Internet unter [www.hkw.de/literaturpreis](http://www.hkw.de/literaturpreis)  
**Kontakt: [literaturpreis@hkw.de](mailto:literaturpreis@hkw.de)**



## Ausschreibung 2010

## Der Internationale Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt

Das Haus der Kulturen der Welt und die Stiftung Elementarteilchen verleihen in diesem Jahr zum zweiten Mal den Internationalen Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt. Die Literaturen der Welt stehen im Fokus des hoch dotierten Preises, mit dem jährlich herausragende Neuerscheinungen der internationalen Gegenwartsliteraturen und ihre deutsche Übersetzung ausgezeichnet werden. Ziel des Preises ist es, die Aufmerksamkeit auf die Vielstimmigkeit und herausragende Beiträge weltweiten literarischen Schaffens und zugleich auf die wertvolle Vermittlungsarbeit des Übersetzens zu lenken. Der Preis würdigt sowohl das Werk des Autors als auch des Übersetzers. Deutschsprachige Verlage können sich direkt mit ihren Titeln bewerben.

Der Preis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert: 25.000 Euro erhält der/die Autor/in, 10.000 Euro der/die Übersetzer/in.

Der Internationale Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt wird seit 2009 jährlich vergeben. Preisträger in 2009 waren Daniel Alarcón mit seinem Roman „Lost City Radio“ (Wagenbach 2008) und seine Übersetzerin aus dem Englischen Friederike Meltendorf. Im Jahr 2010 findet die Preisverleihung am Abend des 29. September im Haus der Kulturen der Welt in Berlin statt.

## Die Jury 2010

Die für zwei Jahre einberufene Jury mit Persönlichkeiten aus Literaturkritik und -wissenschaft sowie Vertretern des Hauses der Kulturen der Welt und der Stiftung Elementarteilchen ermittelt die Preisträger aus den eingesandten Bewerbungen.

Mitglieder der Jury 2010 sind

- **Christian Döring**  
(Lektor und Literaturkritiker)
- **Ottmar Ette**  
(Literaturwissenschaftler, Universität Potsdam)
- **Sigrid Löffler**  
(Literaturkritikerin)
- **Katharina Narbutovic**  
(Leiterin Berliner Künstlerprogramm des DAAD)
- **Peter Ripken**  
(Vorstandsvorsitzender ICORN – Internationales Netzwerk Städte der Zuflucht)
- **Jan Szlovak**  
(Vorstandsvorsitzender, Stiftung Elementarteilchen)
- **Susanne Stemmler**  
(Leiterin Bereich Literatur, Haus der Kulturen der Welt)

## Die Teilnahmebedingungen

Deutschsprachige Verlage (aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und anderen Ländern), die internationale Erzählliteratur verlegen, können bis zu **drei Titel** für die Auszeichnung einreichen.

Bewerbungen müssen auf dem **offiziellen Anmeldeformular** erfolgen. Der Anmeldebogen muss bis zum 6. April 2010 beim Haus der Kulturen der Welt eingehen. Auch Titel, die zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegen, können angemeldet werden.

Gemeldete Titel müssen bis spätestens zum **25. Juni 2010** als Buch (oder ggfs. als Vorabexemplar in Manuskriptform) eingereicht werden. Eigenbewerbungen von Autoren sind nicht möglich.

### Die eingereichten Titel müssen

- Werke der internationalen, zeitgenössischen Literatur (Romane oder Erzählungen) sein,
- innerhalb der letzten 10 Jahre (seit September 2000) in Originalsprache erschienen sein,
- zwischen September 2009 und August 2010 in deutscher Erstübersetzung erschienen sein oder erscheinen,
- spätestens bei Bekanntgabe der Shortlist am 23. August 2010 im Buchhandel erhältlich sein.

## Die Arbeit der Jury

Die Jury prüft alle gemeldeten Titel und kann zusätzlich Titel von den Verlagen anfordern. Die Gesamtliste der eingereichten Titel wird nicht veröffentlicht, auch die Jury ist zum Stillschweigen verpflichtet. Sie ermittelt eine ca. sechs Titel umfassende Shortlist, die am 23. August 2010 bekannt gegeben wird. Die Jury bestimmt die Preisträger/innen (Autor/in und Übersetzer/in) und begründet im Rahmen der Preisverleihung ihre Entscheidung für beide. Die Entscheidungen der Jury sind auf dem Rechtsweg nicht anfechtbar. Eine Rücksendung der eingereichten Titel und Materialien oder eine Erstattung der Kosten des Verlags ist nicht möglich.

## Die Termine 2010

<b>6. April</b>	Anmeldeschluss für Titelvorschläge durch die Verlage
<b>25. Juni</b>	Einsendeschluss für Titel in Manuskript- bzw. Buchform
<b>23. August</b>	Bekanntgabe der Shortlist (ca. 6 Titel)
<b>29. September</b>	Bekanntgabe der Preisträger und Preisverleihung im Haus der Kulturen der Welt, Berlin
<b>Oktober/November</b>	Lesung des Preisträgers/der Preisträgerin im Haus der Kulturen der Welt, Berlin